

Newsletter vom CEO

Ich freue mich, das folgende Update zum Visoka Ölfeld abzugeben:



Bis heute haben wir 60 alte Pumpen reaktiviert sowie 15 neue PCP-Pumpen installiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Heute sind insgesamt 75 Pumpen in der Produktion mit einer durchschnittlichen Fördermenge bei 49 MT/Tag. Die Steigerung der Produktion ist aufgrund des reduzierten Produktionsniveaus während der kalten Wetterperiode und notwendigen Investitionen in die Behandlung von Ölbohrungen, kleiner als erwartet. Die nächste Serie von weiteren PCP-Pumpen ist bestellt und wir erwarten weitere insgesamt 40 PCP-Pumpen im Verlaufe des Jahres zu installieren. Die Behandlung von den Ölbohrungen wird voraussichtlich Ende März beginnen.

Insgesamt wurden rund 75 km Strassen gebaut oder saniert, um die Zufahrt zu den Ölbohrungen und anderen wichtigen Bereichen des Ölfeldes sicherzustellen. Jetzt ist lediglich noch der Nordteil mit Strassen zu erschliessen, was aber keinen grossen Aufwand mehr bedeutet.

Die Reparatur des ersten 1.000 MT-Lagertanks mit neuer Heizanlage konnten wir bereits im November 2012 abschliessen und diesen im darauf folgenden Monat in Betrieb nehmen. Der Neubau des benötigten 5.000 MT-Lagertanks, einschliesslich Heizanlage, wurde im Februar 2013 fertiggestellt. Dieser wird derzeit in Betrieb genommen.

Das Bürogebäude, einschliesslich Testlabor an der Decantstation, haben wir fertiggestellt und im Dezember 2012 in Betrieb genommen. Zudem wurde das Werkstattgebäude komplett saniert, so dass es ebenfalls Ende 2012 bezogen werden konnte.

Auch die Renovation des Research und Development Centers konnten wir abschliessen und beziehen. Die Vorbereitungen der beiden Testwells A und B sind abgeschlossen. Nach dem die Behandlung der Ölbohrungen erfolgreich abgeschlossen ist, wird im Verlaufe des Jahres mit den ersten Ergebnissen gerechnet. Danach werden wir weitere Patente über unsere neuen Entwicklungen anmelden und basierend auf unseren im letzten Jahr entwickelten Technologien den Hertel Motor als Prototyp bauen.

Derzeit wird an zwei je 1.000 MT-Lagertanks für das Fluid an der Decantstation gebaut, um in Zukunft ohne die teuren alten Öfen das Rohöl für den Export vorzubereiten. Diese neue Technologie wird uns eine viel effizientere Verarbeitung ermöglichen.



Im Januar 2013 haben wir die Pläne für die neuen Bohrungen fertiggestellt (Horizontalbohrungen und direktionale Bohrungen). Jetzt sind wir im Prozess der Auftragserteilung. Durch diese neuen Bohrungen werden wir die Entwicklung des Ölfelds einen entscheidenden Schritt voran bringen und die Produktion substantiell erhöhen.

Peter Krempin
CEO Transoilgroup AG